

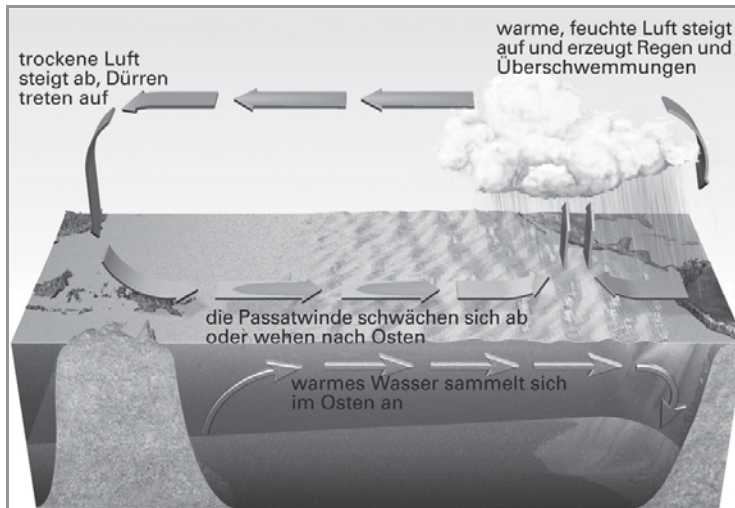
Klimaanomalie: El Niño

- 1 Beschreiben Sie anhand M1, was unter der Klimaanomalie El Niño verstanden wird.
- 2 In M2 und in der Animation auf folgender Internetseite [www.klett.de/Online-Link 104147-0001](http://www.klett.de/Online-Link_104147-0001) ist der Normalzustand der tropischen Zirkulation und der Zustand zum Zeitpunkt eines El Niño dargestellt. Erläutern Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen diesen beiden Klimazuständen.
- 3 Die Folgen eines El Niño sind nicht nur für die Bewohner dieser Pazifikregionen spürbar, sondern auf der ganzen Erde wahrnehmbar. Beschreiben Sie anhand von M3 die globalen Folgen eines El Nino.
- 4 Gegen das Auftreten eines El Niño und seine verheerenden Folgen ist der Mensch machtlos. Informieren Sie sich anhand folgender Internetseite [www.klett.de/Online-Link 104147-0002](http://www.klett.de/Online-Link_104147-0002) welche Präventivmaßnahmen gegen die Folgen eines El Niño in Peru bisher ergriffen worden sind. Geben Sie diese kurz wieder.

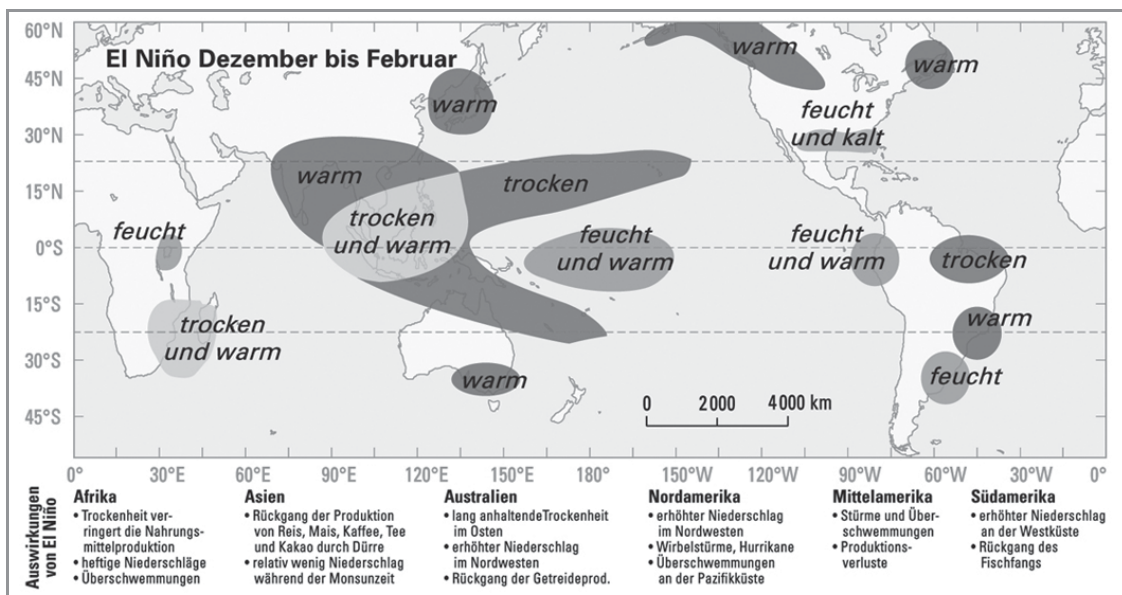
M1 El Niño – das Christkind

Alle 3 bis 8 Jahre tritt die meist für ein Jahr andauernde Klimaanomalie El Niño im Pazifik auf. Sie beginnt meistens um die Weihnachtszeit (El Niño = span.: „das Christkind“) und sucht hier vor allem die Küsten Perus und Ecuadors heim. Der ansonsten mit 20 °C kühle Ostpazifik heizt sich in den Oberschichten bis 30 °C auf und das Temperaturgefälle zwischen Ostpazifik und wärmern Westpazifik schwächt sich ab. Die Kaltwasser liebenden Sardellenschwärme bleiben dann vor der Küste Perus aus und die Fischer verlieren ihre Existenz.

M2 ENSO – El Nino/ Southern Oszillation im äquatorialen Pazifik



M3 Globale Auswirkungen von El Niño



Name:

Klasse:

Datum: